

Muster einer Erlaubnis zur Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen
gemäß Straßengesetz für den Freistaat Sachsen vom 21. Januar 1993,
Rechtsbereinigt Stand: 1. Januar 2011
Auf Antrag wird nach Maßgabe der Auflagen, Hinweise und der technischen
Bestimmungen die Erlaubnis zur Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen dem
Antragsteller widerruflich erteilt für:

Grund/Art der Sondernutzung:

25 x A1 Werbeträgeraufstellung (Wahlwerbung)

Ort: Hohenstein-Ernstthal, Straße:

Stadtgebiet 22 x in Hohenstein-Ernstthal und 3 x in Wüstenbrand

Zeitraum der Erlaubnis vom:

xx.xx.2013 bis xx.xx.2013

Auflagen:

Werbeträger sind so aufzustellen, dass der Gehweg ungehindert von
Rollstuhlfahrern sowie Passanten mit Kinderwagen passiert werden kann. Es soll
eine Restbreite von 1,10 m verbleiben. Die Werbeträger sind sofort nach Ablauf
der Erlaubnisfrist wieder zu entfernen. Nach Regenfällen sollen die Plakate auf
ihren Zustand überprüft und eventuell ausgetauscht werden.

Ausdrücklich untersagt ist das Anbringen von Werbeträgern, Plakaten oder
Schildern:

- * im Bereich des Neu- und Altmarktes in Hohenstein-Ernstthal
- * im Bereich des Rathauses in Wüstenbrand
- * im Bereich des Busbahnhofes
- * an Verkehrszeichen; an Verkehrseinrichtungen (z. B.: Geländer; Poller)
- * an farbigen Straßenlampen
- * an Bäumen

Wahlwerbung im Bereich des unmittelbaren Zugangs zum Stadthaus (Briefwahllokal)
soll unterbleiben.

Das Anbringen von Werbeträgern, Plakaten oder Schildern im unmittelbaren Bereich
der Wahllokale ist wegen Einhaltung einer „Bannmeile“ (Abstand von Werbemitteln
zu Wahlräumen) am Wahltag verboten.

Die Erlaubnis zur zusätzlichen kostenlosen Benutzung der Litfaßsäulen (1 Plakat
je Säule) wird hiermit erteilt, es darf jedoch keine aktuelle Werbung überklebt
werden und es besteht kein Rechtsanspruch auf diese Mitbenutzung.

Die Auflagen sind Bestandteil dieser Erlaubnis.